

[Startseite](#)
[Login](#)
[Wie funktioniert GrippeWeb?](#)
[Allgemeine Informationen](#)
[Wochenberichte](#)
[Materialien und Publikationen](#)
[FAQ](#)
[Mitmachen bei GrippeWeb](#)
[Ergebnisse](#)
[Gewinnspiel](#)
[Arbeitsgemeinschaft Influenza](#)


Sie sind hier: [Startseite](#) Ergebnisse

Ergebnisse der Woche 44/2020

Auf der Startseite wird beschrieben, dass die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von neu aufgetretenen, akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 44. Kalenderwoche (KW) (26.10. – 01.11.2020) stabil geblieben ist. Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. Außerdem wird die Covid-19-Rate, die aus den Meldedaten nach IfSG, berechnet wurde, dargestellt und befindet sich aktuell auf einem sehr niedrigem aber tendenziell ansteigendem Niveau.

[Hier geht's zur Startseite.](#)

Abbildung 1 zeigt die nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre) getrennt analysierten ARE-Raten (links) und ILI-Raten (rechts) im Saisonvergleich. Sowohl die ARE-Rate als auch die ILI-Rate der Kinder (Abbildung 1, rote Linien) sind im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen, das Ende der Herbstferien in den meisten Bundesländern könnte dazu beigetragen haben. Die ARE- und ILI-Raten der Erwachsenen sind dagegen leicht gesunken. Der große Unterschied im Verlauf zu früheren Jahren besteht darin, dass der zunächst übliche Anstieg der ARE-Rate bei den Kindern in den KW 33 bis 35 NICHT, wie sonst, eine substantielle Erhöhung bei den Erwachsenen nach sich zog. In der Folgezeit (KW 36 bis jetzt) sanken die ARE-Raten der Kinder auch wieder von etwa 11 % auf jetzt etwa 5 %.

Abbildung 2 zeigt den Vergleich der jeweiligen Anteile der Arztbesuche unter den GrippeWeb-Teilnehmenden (TN) mit einer ARE bzw. ILI, getrennt analysiert nach der Altersgruppe der Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre), dargestellt von der 1. bis zur 44. KW 2019 und 2020. Um starke Schwankungen auszugleichen, werden die jeweiligen Anteile im gleitenden Durchschnitt (über drei Wochen) abgebildet.

Es ist festzustellen, dass der Anteil der Arztbesuche der Kinder wegen ARE von der 23. KW bis zur 43. KW 2020 deutlich höher liegt als im Vorjahr im gleichen Zeitraum, aber in den letzten zwei Monaten deutlich unter 20 % liegt und auch gesunken ist. In der 44. KW 2020 liegt der Anteil der Kinder, die einem Arzt vorgestellt worden sind, bei etwa 12 % und erreicht damit wieder Werte wie etwa im Vorjahr zum gleichen Zeitpunkt (14 %). Der Anteil der Arztbesuche der Erwachsenen wegen ARE liegt nach dem Überschreiten der Jahresmitte 2020 ebenfalls deutlich über den Werten des Vorjahres, überschreitet aber 20 % nicht. In der 44. KW 2020 haben sich rund 17 % der Erwachsenen einem Arzt vorgestellt, d.h. etwa einer von fünf Erwachsenen mit einer ARE besucht deshalb eine ärztliche Praxis.

Die Anteile der Arztbesuche wegen ILI verliefen bei den Kindern und den Erwachsenen zu Beginn des Jahres 2020 ähnlich wie des Jahres 2019. Nach dem Lockdown in der 13. KW stieg der Anteil der Kinder, die bei Auftreten einer ILI einem Arzt oder einer Ärztin vorgestellt wurden, bis auf 60 % an, kehrte aber bis zur etwa 28. KW wieder zu den üblichen Werten zurück, dies war bei den Erwachsenen nicht zu beobachten. Ab etwa der 28. KW ist zu beobachten, dass der Anteil der Erwachsenen mit ILI, die zum Arzt gehen, bis jetzt um etwa 10 Prozentpunkte oberhalb derjenigen der Kinder liegt. In beiden Altersgruppen lag der Anteil sowohl der Erwachsenen als auch der Kinder mit ILI, die sich ärztlich vorstellten, wenige Prozentpunkte über den üblichen Werten (Kinder: ca. 30-35 %, Erwachsene: ca. 40-45 %).

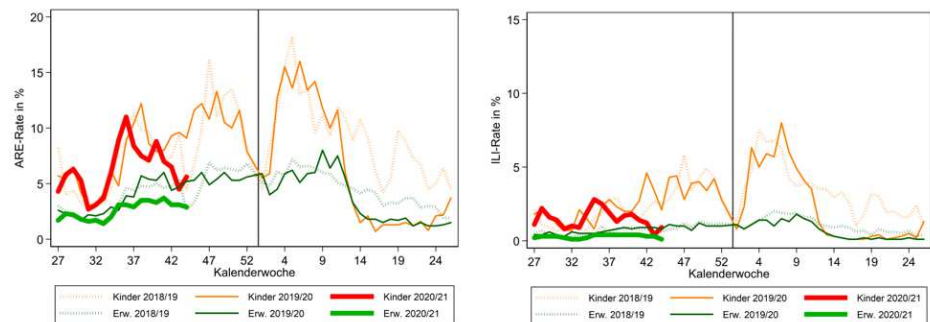


Abbildung (1): Links: Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2018/19 bis 2020/21. Rechts: Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2018/19 bis 2020/21. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

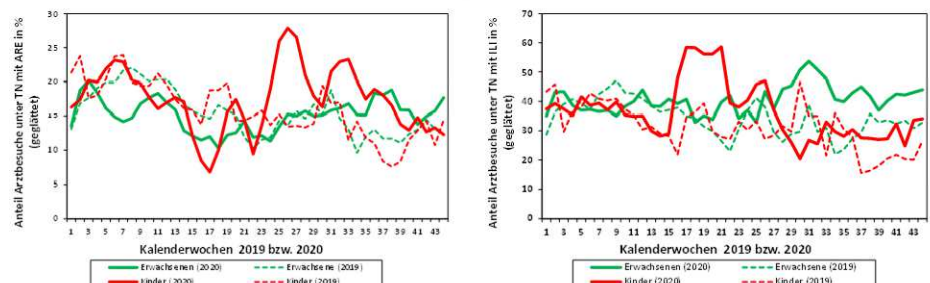


Abbildung (2): Links: Vergleich der jeweiligen Anteile der Arztbesuche unter den GrippeWeb-Teilnehmern (TN) mit einer ARE getrennt analysiert nach der Altersgruppe der Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre) von der 1. KW bis zur 44. KW im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019. Die Anteile sind dargestellt im über drei Wochen gleitenden Durchschnitt. Rechts: Vergleich der jeweiligen Anteile der Arztbesuche unter den GrippeWeb-Teilnehmern (TN) mit einer ILI getrennt analysiert nach der Altersgruppe der Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre) von der 1. KW bis zur 44. KW im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019. Die Anteile sind dargestellt im über drei Wochen gleitenden Durchschnitt.

Copyright © Robert Koch-Institut. Alle Rechte vorbehalten, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt.